

Mein schönste Zier und Kleinod bist

Text und Weise: Leipzig 1573 (Nürnberg 1581)

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran

1. Mein schön-ste Zier und Klein-od bist auf Er-den du Herr
 2. Dein Lieb und Treu vor al-lem geht, kein Ding auf Erd so

Alt

1. Mein schön-ste Zier und Klein-od bist auf Er-den du Herr
 2. Dein Lieb und Treu vor al-lem geht, kein Ding auf Erd so

Tenor

1. Mein schönste Zier und Klein-od bist auf Er-den du, Herr
 2. Dein Lieb und Treu vor al-lem geht, kein Ding auf Erd so

Baß

1. Mein schönste Zier und Kleinod bist auf Er-den du, Herr
 2. Dein Lieb und Treu vor al-lem geht, kein Ding auf Erd so

Je - su Christ, dich will ich las - sen wal - ten und
 fest be - steht, solchs muß man frei be - ken - nen; drum

Je - su Christ, dich will ich las - sen wal - ten und
 fest be - steht, solchs muß man frei be - ken - nen; drum

Je - su Christ, dich will ich las - sen wal - ten
 fest be - steht, solchs muß man frei be - ken - nen;

Je - su Christ, dich will ich las - sen wal - ten
 fest be - steht, solchs muß man frei be - ken - nen;

al - le - zeit in Lieb und Leid in meinem Her-zen hal - ten.
 soll nicht Tod, nicht Angst, nicht Not von dei-ner Lieb mich tren - nen.

al - le - zeit in Lieb und Leid in meinem Her-zen hal - ten.
 soll nicht Tod, nicht Angst, nicht Not von dei-ner Lieb mich tren - nen.

und al - le - zeit in Lieb u. Leid in mei-nem Her - zen hal - ten.
 drum soll nicht Tod, nicht Angst, nicht Not von dei - ner Lieb mich trennen.

und al - le - zeit in Lieb und Leid in mei-nemHer - zen hal - ten.
 drum soll nicht Tod, nicht Angst, nicht Not von dei - ner Lieb mich tren - nen.

3. Dein Wort ist wahr und tüget nicht und hält gewiß, was es verspricht, im Tod
 und auch im Leben. Du bist nun mein und ich bin dein, dir hab ich mich ergeben.